



Samstag, 10. August 2019, 15:59 Uhr
~8 Minuten Lesezeit

Die ideologische Mobilmachung

Mit allen Kräften forciert der Westen einen neuen großen Krieg.

von Jens Wernicke
Foto: VLADJ55/Shutterstock.com

Nach zwei Weltkriegen, in denen sich Deutschland jedes Mal angeblich gegen Russland „verteidigte“, darf von deutschem Boden nur noch Frieden ausgehen. Dies hatten sich viele angesichts der Trümmerlandschaften nach 1945 geschworen. Nun wird erneut für einen großen, verheerenden Krieg mobil gemacht. In den Waffenfabriken sowie in den Medien der „Heimatfront“, die ihre vornehmste Aufgabe darin zu sehen scheinen, die Köpfe der kriegsskeptischen Bürger mit Propagandaphrasen sturmreif zu schreiben. Das betrifft unser ureigenstes Metier: den engagierten

Journalismus. Der Rubikon hat für sein Freitags-Samstags-Special „Frieden mit Russland!“ daher die hellsten Köpfe der Friedensbewegung versammelt, um ein machtvolles Gegengewicht zu schaffen. Hier erklärt Rubikon-Herausgeber Jens Wernicke, warum dies gerade heute so wichtig ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

nein, es ist leider kein Scherz:

Mit allen Kräften forciert die sogenannte westliche Wertegemeinschaft – allen voran die USA
[\(<https://www.rubikon.news/artikel/die-nato-und-russland>\)](https://www.rubikon.news/artikel/die-nato-und-russland)
– einen neuen großen Krieg gegen Russland
[\(<https://www.rubikon.news/artikel/der-grosse-krieg>\)](https://www.rubikon.news/artikel/der-grosse-krieg).

Das Menschheitsverbrechen ist bereits geplant, die

Kriegsvorbereitungen (<https://www.rubikon.news/artikel/die-kriegsvorbereitungen-laufen>) **laufen**

(<https://www.wsws.org/de/articles/2017/11/11/nato-n11.html>).

Truppen werden **gen Osten verlegt** ([https://neue-](https://neue-debatte.com/2019/06/13/russland-drangsalieren-und-den-angriffskrieg-vorbereiten/)

[debate.com/2019/06/13/russland-drangsalieren-und-den-angriffskrieg-vorbereiten/](https://neue-debatte.com/2019/06/13/russland-drangsalieren-und-den-angriffskrieg-vorbereiten/)) und die Straßen in Richtung Russland

panzerfest gemacht

(<https://www.stern.de/politik/ausland/russland-spannungen--eu-will-europaeische-bruecken-und-strassen-panzertauglich-machen-7918980.html>).

Und selbstverständlich wird, um das **Feindbild**

(<https://www.rubikon.news/artikel/die-putin-versteher>) des

bösen Russen (<https://www.rubikon.news/artikel/das-skripal->

labyrinth) wieder einmal in den Köpfen und Herzen der Menschen zu verankern, politisch und medial gelogen (<https://www.rubikon.news/artikel/der-maidan-fake>), dass sich die Balken biegen (<https://www.rubikon.news/artikel/der-maidan-fake-2>), wird Geschichte verfälscht (<https://www.rubikon.news/artikel/hitler-war-ein-grosser-demokrat>) und ist grundsätzlich jedes Mittel recht (<https://www.rubikon.news/artikel/nato-faschismus>) und kein „Kollateralschaden“ zu groß (<https://www.rubikon.news/artikel/die-vergessenen-opfer>).

Angesichts dieser Lage kommt man nicht umhin, unsere aktuelle Lebenszeit als Vorkriegszeit sowie die pausenlos über uns alle erbrochene Propaganda als „ideologische Mobilmachung (<https://le-bohemien.net/2015/02/09/die-ideologische-mobilmachung-der-republik/>)“ der Republik zu verstehen.

Es ist daher höchste Zeit, aufzustehen. Zeit, die eigene Stimme zu erheben. Zeit, Position zu beziehen. Für jeden und jede von uns.

Egal, was jeder und jede von uns tun kann: Tun wir es. Egal, wie klein oder unbedeutend es erscheint – es ist richtig und wichtig. Genau jetzt!

Dieser Krieg wird nicht nur nicht in unserem Namen stattfinden – nein, wir vom Rubikon werden alle gemeinsam alles in unserer Macht Stehende tun, ihn zu verhindern.

Die „Rettung“ wird dabei nicht von oben, von einem Führer oder Gott oder Politikern kommen – sie kommt, wenn genug von uns bereit sind, das Nötige zu tun, die Wahrheit auszusprechen und sich den Kriegshetzern entschieden in den Weg zu stellen, von „unten“, durch uns.

An diesem Freitag und Samstag veröffentlichen wir daher im Rahmen einer Doppel-Sonderausgabe rund 20 Artikel gegen die aktuelle Kriegshetze und für den Frieden im Rubikon. Nennen Ross und Reiter, spießen Doppelzüngigkeit und Verlogenheit mit spitzer Feder auf und bringen mutig jene Fakten ans Licht, die Sie in anderen Medien kaum auffinden werden.

Unterstützen Sie uns und unser Anliegen, indem Sie diese, unsere Texte soweit wie möglich verbreiten. Sei es per E-Mail, über die immer häufiger und rigider zensierten (<https://www.rubikon.news/artikel/orwell-2-0>) sozialen Medien oder als Ausdruck, den Sie Freunden in die Hand drücken können.

Das Einfachste überhaupt, das Sie nur wenige Minuten kostet, dem Frieden jedoch viel hilft: Bestellen sie unseren Newsletter (<https://www.rubikon.news/newsletter>) und senden ihn, wenn er Sie am Samstagnachmittag schließlich erreicht, mit einigen persönlichen Worten versehen an alle Menschen in Ihrem E-Mail-Adressbuch. Niemand kann das zensieren, niemand kann es verhindern. Es ist persönlich und bewirkt ganz sicher etwas.

Wir sind viele, die Mehrheit, wir sind die 99 Prozent – vergessen Sie das nicht!

Wenn jeder und jede unter unseren 150.000 Leserinnen und Lesern dies täte, würden wir mit einem Mal Millionen Menschen erreichen – ebenso viele wie die Kriegshetzer an jedem einzelnen Tag.

Und schreiben Sie uns Ihre Stimme und Position wider die aktuelle Propaganda auf eigentlich allen Kanälen an leseraktion@rubikon.news. Wir werden Ihre Zuschriften an einem der kommenden Samstage veröffentlichen.

Rubikon ist ein aktives, plurales, basisdemokratisches, dynamisches, lebendiges und, Sie gestatten, stets rotzfreches Projekt, das konsequent gegen Zensur sowie für Klarheit, Wahrheit, Pluralität und Frieden agiert und sich keinem Dogma und keiner Macht je beugen wird.

Rubikon war, ist und bleibt zudem ein Projekt, das stets zum Mitmachen und Selberdenken ermutigt und Ihr ganz eigenes Engagement im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen wird.

Werden wir gemeinsam aktiv – vor allem für den Frieden und die Wahrheit in diesem, unserem eigenen Land!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Jens Wernicke". The signature is written in a cursive, slightly slanted style. Below the signature is a horizontal line with a small blue vertical bar in the center.

Inhalt der Rubikon-Sonderausgabe:

- Jens Wernicke: **Die ideologische Mobilmachung**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-ideologische-mobilmachung-2>)
- Ivan Rodionov: **Die Medien spielen Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-medien-spielen-krieg>)
- Hannes Hofbauer: **Der Propaganda-Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-propaganda-krieg>)

- Hermann Ploppa: **Der ewige Krieg gegen Russland**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-ewige-krieg-gegen-russland>)
- Stefan Korinth: **Russophobie und Größenwahn**
(<https://www.rubikon.news/artikel/russophobie-und-grossenwahn>)
- Karin Leukefeld: **Die Herren der Welt**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-herren-der-welt>)
- Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer: **Die Realitäts-Verdreher** (<https://www.rubikon.news/artikel/die-realitaets-verdreher>)
- Nicolas Riedl: **Die Kriegshetzer**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-kriegshetzer>)
- Ulrich Teusch: **Der Krieg vor dem Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-krieg-vor-dem-krieg>)
- Florian Kirner: **Die Rückzugs-Kriege**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-ruckzugs-kriege>)
- Thomas Röper: **Die Friedens-Lügen**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-friedens-lugen>)
- Kilez More: **Krieg gegen die Friedensbewegung**
(<https://www.rubikon.news/artikel/krieg-gegen-die-friedensbewegung>)
- Chris Hedges: **Verrat an Russland**
(<https://www.rubikon.news/artikel/verrat-an-russland>)
- Bernhard Trautvetter: **Mit dem Zweiten killt man besser**
(<https://www.rubikon.news/artikel/mit-dem-zweiten-killt-man-besser>)
- Thomas Röper: **Die deutsche Doppelmoral**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-deutsche-doppelmoral>)
- Werner Ruf: **Die Welt in Gefahr**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-in-gefahr>)
- Werner Ruf: **Endlich Atommacht!**
(<https://www.rubikon.news/artikel/endlich-atommacht>)

- Armin Wertz: **Der endlose Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-endlose-krieg-2>)
- Jens Lehrich und Jens Wernicke: „**Sollen die Russen doch kommen!**“
(<https://www.rubikon.news/artikel/sollen-die-russen-doch-kommen>)“
- Thomas Röper: **Die Gift-Lügen**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-gift-lugen>)
- Peter Frey: **Die Weltbeherrscher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-weltbeherrscher-2>)
- Jens Bernert: **Dressiert wie Pawlowsche Hunde**
(<https://www.rubikon.news/artikel/dressiert-wie-pawlowsche-hunde>)
- Gabriele Krone-Schmalz: **Die Verleumdung**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-verleumdung>) (älterer Artikel)
- Roland Rottenfußler: **Warum Krieg?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/warum-krieg>) (älterer Artikel)
- Jens Bernert: **Die Lügen der Macht**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-lugen-der-macht-2>) (älterer Artikel)
- Ullrich Mies: **Die heimlichen Herrscher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-heimlichen-herrscher>) (älterer Artikel)
- Hannes Hofbauer: **Die Putin-Versteher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-putin-versteher>) (älterer Artikel)
- Andrea Drescher: **Der verschwiegene Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-verschwiegene-krieg-2>) (älterer Artikel)
- Thomas Röper: **Die Propaganda-Fabrik**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-propaganda-fabrik>) (älterer Artikel)
- Ivan Rodionov: **Die NATO und Russland**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-nato-und-russland>) (älterer Artikel)

- Jens Bernert: **NATO-Faschismus**
(<https://www.rubikon.news/artikel/nato-faschismus>) (älterer Artikel)
- Ulrich Heyden: **Der große Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-grosse-krieg>) (älterer Artikel)
- Ulrich Heyden: **Die Krim und das Völkerrecht**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-krim-und-das-volkerrecht>) (älterer Artikel)
- Ulrich Heyden: **Die Kriegserinnerungen**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-kriegserinnerungen>) (älterer Artikel)
- Andreas von Westphalen: **Das Skripal-Labyrinth**
(<https://www.rubikon.news/artikel/das-skripal-labyrinth>) (älterer Artikel)
- Andreas von Westphalen: **Die Geschichtsmanipulation**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-geschichtsmanipulation>) (älterer Artikel)
- Stefan Korinth: **Der Abschuss**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-abschuss>) (älterer Artikel)
- Stefan Korinth: Der Maidan-Fake, Teile 1
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-maidan-fake>) und 2
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-maidan-fake-2>) (ältere Artikel)
- Hermann Ploppa: **Der Faschismus-Coup**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-faschismus-coup>) (älterer Artikel)
- Hermann Ploppa: **Totalitarismus 2.0**
(<https://www.rubikon.news/artikel/totalitarismus-2-0>) (älterer Artikel)
- Andriy Manchuk: **Die missbrauchte Katastrophe**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-missbrauchte-katastrophe>) (älterer Artikel)
- Günter Meyer: **Giftgasmassaker war Inszenierung der USA**
(<https://www.rubikon.news/artikel/giftgasmassaker-war-false->

- flag-operation) (älterer Artikel)
- Daniela Dahn: **Kooperation oder Konfrontation mit Russland?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/kooperation-oder-konfrontation-mit-russland>) (älterer Artikel)
- Nina Forberger: „**Viele Menschen sind einfach müde vom Krieg**
(<https://www.rubikon.news/artikel/viele-menschen-sind-einfach-muede-vom-krieg>)“ (älterer Artikel)
- Madita Hampe: **Die geliebten Herrscher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-geliebten-herrscher>)
(älterer Artikel)
- Daniele Ganser: **Kriegsverbrecher auf freiem Fuß**
(<https://www.rubikon.news/artikel/kriegsverbrecher-auf-freiem-fuss>) (älterer Artikel)
- Daniele Ganser: **Der Kampf um unsere Köpfe**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-kampf-um-unsere-kopfe>)
(älterer Artikel)
- Jens Wernicke und Daniele Ganser: **Vorsicht, Verschwörungstheorie!**
(<https://www.rubikon.news/artikel/vorsicht-verschwörungstheorie>) (älterer Artikel)
- Jens Wernicke: **Lügen die Medien?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/lugen-die-medien>) (älterer Artikel)
- Christiane Borowy: **Der alltägliche Krieg in unseren Köpfen**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-alltagliche-krieg-in-unsere-kopfen>) (älterer Artikel)
- Susanne Holsteiner und Jens Wernicke: **Respekt für den Frieden**
(<https://www.rubikon.news/artikel/respekt-fur-den-frieden>)
(älterer Artikel)
- Florian Kirner, Franz Ruppert und Daniele Ganser: **Krieg ist heilbar!**
(<https://www.rubikon.news/artikel/krieg-ist-heilbar>) (älterer Artikel)
- Jens Wernicke: **Ist die Welt überhaupt noch zu retten?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/ist-die-welt-ueberhaupt-noch-zu-retten>) (älterer Artikel)

- Jens Wernicke und Erich Fromm: **Wege der Befreiung** (<https://www.rubikon.news/artikel/wege-der-befreiung>) (älterer Artikel)

Stimmen aus dem Rubikon-Beirat:

„Ich habe die ganz große Sorge, dass wir von den drei westlichen Nachrichtenagenturen in einen Krieg gegen Russland gehetzt werden – und fast alle unsere Leitmedien und Politiker übernehmen das unhinterfragt.“ – **Prof. Christian Kreiß**

(<https://www.rubikon.news/beirat>)

„Die Unterschriften unter die **Charta von Paris** (<https://www.bundestag.de/resource/blob/189558/21543d1184c1f627412a3426e86a97cd/charta-data.pdf>) waren 1990 noch nicht getrocknet, als im Pentagon der stellvertretende US-Verteidigungsminister Paul Wolfowitz begann, an einem Strategiepapier zu arbeiten, dessen Inhalt 1992 als **Wolfowitz-Doktrin** (https://en.wikipedia.org/wiki/Wolfowitz_Doctrine) an die New York Times durchgestochen wurde. Das Ziel war unter anderem, auf dem eurasischen Kontinent keine politische Konstellation zuzulassen, die US-Interessen zuwiderlaufen würde und damit das exakte Gegenteil der Charta von Paris. Da die USA glaubten, Russland unter Jelzin in den eigenen Orbit eingeschmolzen zu haben, richtete sich ihre Politik massiv gegen dessen Nachfolger Putin, der seine Politik wieder nach Russlands Interessen ausrichtete. Die mannigfachen Gelegenheiten und deren Nicht-Umsetzung, das Verhältnis des Westens zu Russland kooperativ zu gestalten, beschreibt der ehemalige außenpolitische Berater von Bundeskanzler Kohl und frühere Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz Horst Teltschik in seinem Buch ‚Russisches Roulette‘, über das er **hier** (<https://www.zdf.de/gesellschaft/precht/precht-202.html>) mit

Richard David Precht spricht. Was Teltschik jedoch als ‚Fehler des Westens‘ einstuft, war tatsächlich vorsätzliche Strategie, um den eurasischen Kontinent politisch zu dominieren. Sie basiert auf der sogenannten **Herzlandtheorie** (https://en.wikipedia.org/wiki/The_Geographical_Pivot_of_History)‘ von 1904, deren Grundgedanke sich durch alle US-Strategiepapiere seit 1990 hindurchzieht. Zu dieser Strategie gehört es, Russland seit Putins Amtsantritt zu dämonisieren, um die Regierungen der europäischen NATO-Mitgliedsstaaten und deren Parlamente und Öffentlichkeiten von einer Kooperation mit Russland abzuhalten. Denn die sogenannte Eurasische Umarmung, also das ökonomische und politische Zusammenwachsen von Lissabon bis Wladiwostok, wäre das Ende der bisherigen Rolle der USA in der Welt.“ — **Jochen Scholz** (<https://www.rubikon.news/beirat>)

„13 Erkenntnisse aus traumapsychologischer Sicht zu Krieg und Frieden: 1. Krieg ist Terror und die massenhafte Traumatisierung von Menschen. 2. Traumatisiert werden die Opfer eines Krieges. 3. Auch die Täter in einem Krieg traumatisieren sich durch ihre Taten selbst. 4. Die traumatisierenden Folgen eines Krieges setzen sich über drei Generationen fort. 5. Wer Krieg plant, ist psychisch bereits traumatisiert. 6. Wer psychisch traumatisiert ist, ist verwirrt und kann nicht unterscheiden zwischen Realität und Fiktion, zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zwischen Außen und Innen, zwischen sich und anderen, zwischen Leben und Tod. 7. Jeder Krieg entsteht aus einer nicht aufgelösten Täter-Opfer-Dynamik und erzeugt daher neue Kriege. 8. Alle Aussagen von Kriegstrauma-Tätern über andere sind Aussagen über sich selbst. 9. Wer Atombomben baut, ist mörderisch und suizidal zugleich. 10. Die vermeintlichen Retter und Beschützer der Menschheit sind ihre Totengräber. 11. Realität und Wahrheit sind das einzige Mittel gegen den Wahnsinn derer, die Krieg wollen und machen. 12. Frieden kann nicht erkämpft werden. 13. Wer Frieden mit sich selbst schließt, braucht keine äußeren Feinde mehr.“ — **Prof. Franz Ruppert** (<https://www.rubikon.news/beirat>)

Kilez More: „Für Europa!“

HAT IHNEN DIESER ARTIKEL GEFALLEN?

Dann unterstützen Sie unsere Arbeit auf die denkbar schnellste und einfachste Art: per SMS. Senden Sie einfach eine SMS mit dem Stichwort **Rubikon5** oder **Rubikon10** an die **81190** und mit Ihrer nächsten Handyrechnung werden Ihnen 5,- bzw. 10,- Euro in Rechnung gestellt, die abzüglich einer Gebühr von 17 Cent unmittelbar unserer Arbeit zugutekommen.





Jens Wernicke, Jahrgang 1977, ist Diplom-Kulturwissenschaftler und arbeitete lange als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Politik und als Gewerkschaftssekretär. Er verantwortete mehrere Jahre das **Interviewformat** (<http://www.nachdenkseiten.de/?cat=209>) der **NachDenkSeiten** (<http://www.nachdenkseiten.de/>), Deutschlands meistgelesenem politischen Blog. Heute ist er Autor, freier Journalist und Herausgeber von „**Rubikon – Magazin für die kritische Masse**“ (<https://www.rubikon.news/>)“. Zuletzt erschienen von ihm als Mitherausgeber „**Netzwerk der Macht – Bertelsmann**“ (<http://www.bdwi.de/verlag/gesamtkatalog/564228.html>)“ und „**Fassadendemokratie und Tiefer Staat**“ (<https://www.amazon.de/Fassadendemokratie-Tiefer-Staat-autorit%C3%A4res-Zeitalter/dp/3853714250>)“ sowie von ihm als Autor „**Lügen die Medien? Propaganda, Rudeljournalismus und der Kampf um die öffentliche Meinung**“ (<https://www.westendverlag.de/buch/luegen-die-medien/>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.